

Nahrungsnetzwerk am Inn

Netzwerke auf den Dämmen und Deichen des Inns

Die Magerwiesen der Inndämme sind ein artenreiches System, das nicht nur die Tiere und Pflanzen beeinflusst, die direkt auf ihnen leben, sondern weiter reicht. Viele Tiere kommen zur Nahrungsaufnahme an die Dämme, leben aber außerhalb dieser.

Das Ökosystem Inndämme hat also eine viel größere Ausdehnung als die Dämme selbst. Dies könnt ihr hier am Thema der Nahrungsnetzwerke sehen.

Warum ein großes Angebot an Pflanzen wichtig für einen guten Bestand an Greifvögeln ist und welche Rolle totes Material spielt, erfahrt ihr hier. Wir bitten zu Tisch!

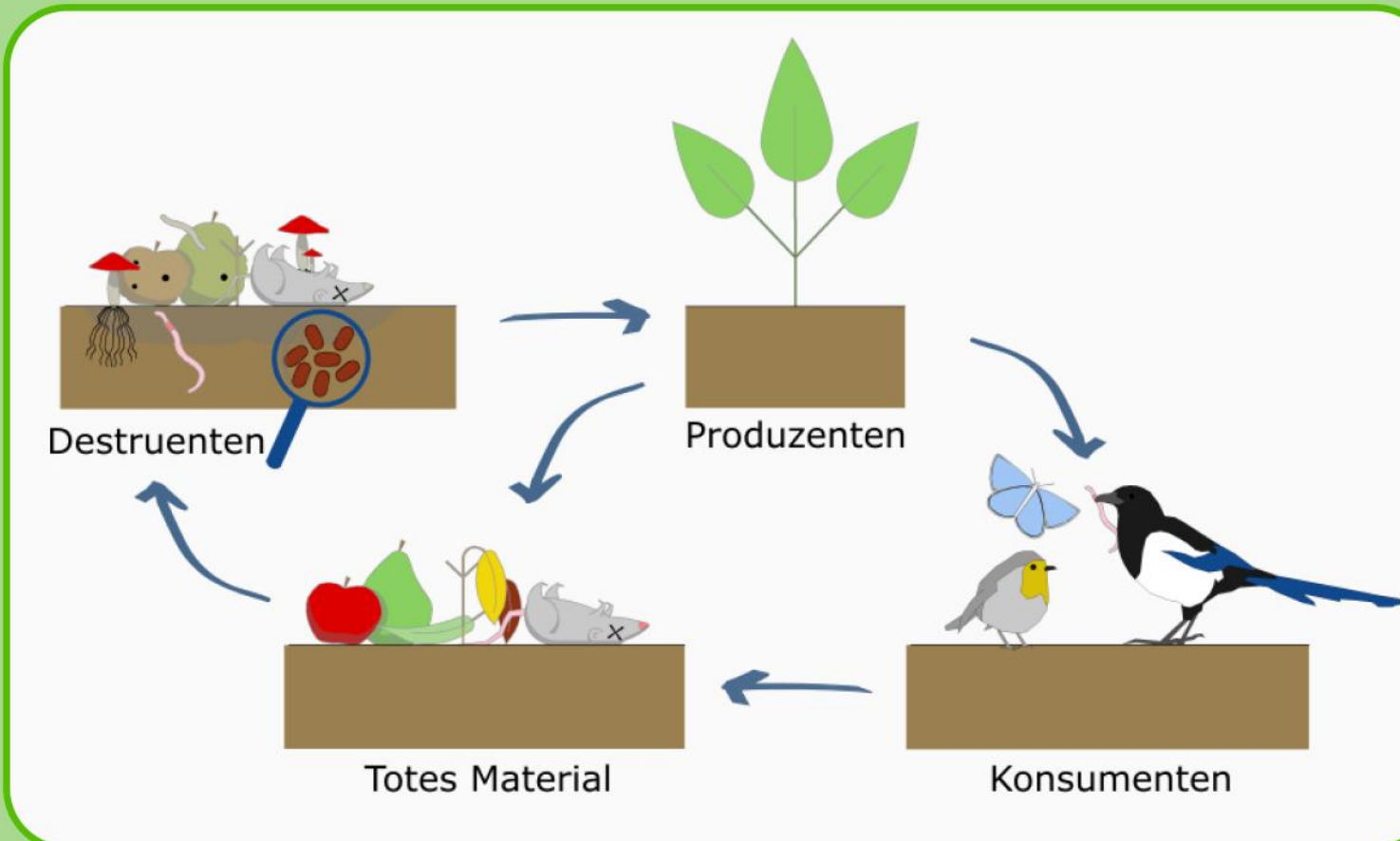
Wie erfolgt der Nahrungsfluss im Ökosystem?

Das Nahrungsnetz besteht aus verschiedenen Gruppen:

Pflanzen sind *Produzenten*, also die Nahrungsgrundlage für Pflanzenfresser.

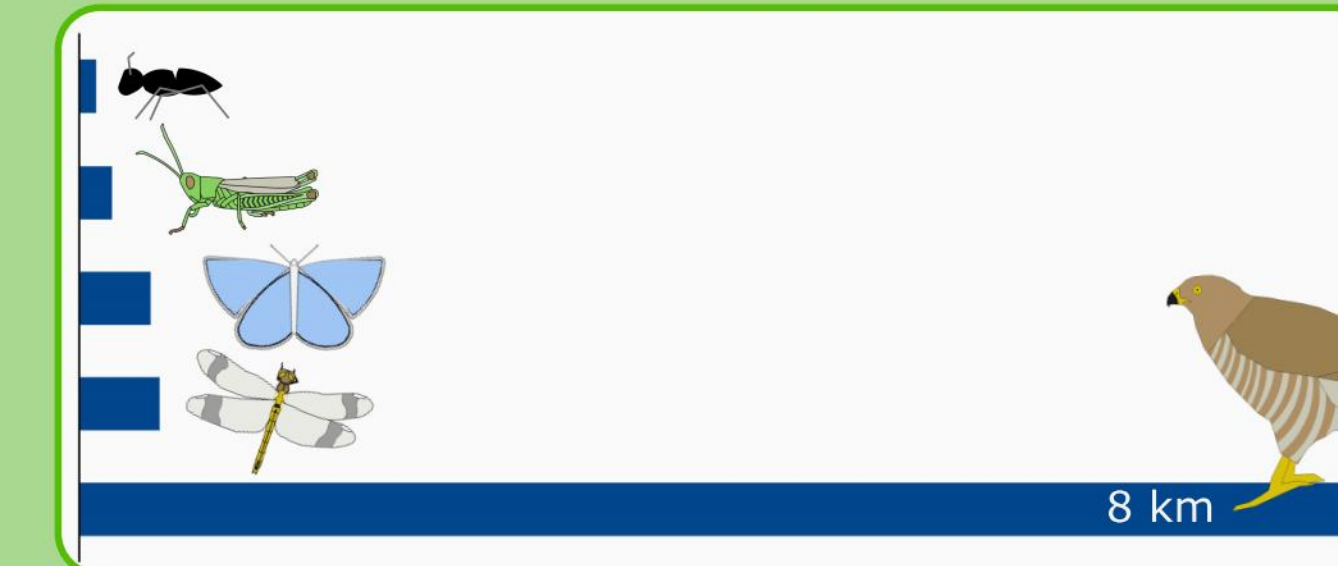
Konsumenten ernähren sich von lebendem Material (= Pflanzen und andere Konsumenten).

Destruenten, auch Zersetzer genannt, ernähren sich von totem Material. Sie zersetzen das tierische und pflanzliche Material und machen es als Mineralstoffe für Pflanzen wieder verfügbar.



Wie weit kann sich ein Nahrungsnetzwerk räumlich ausdehnen?

Tiere haben einen unterschiedlich großen Aktivitätsradius, in dem sie sich z.B. zwischen Nest und Jagdgebiet bewegen.



Ein gutes Nahrungsangebot entlang der Inndämme kann positive Auswirkungen auf Tiere haben, deren Ruhehabitat (z.B. Nest) in mehreren Kilometern Entfernung liegt.

Wie setzt sich das Nahrungsnetz zusammen?

Das Nahrungsnetz ist in unterschiedliche Ebenen gegliedert.

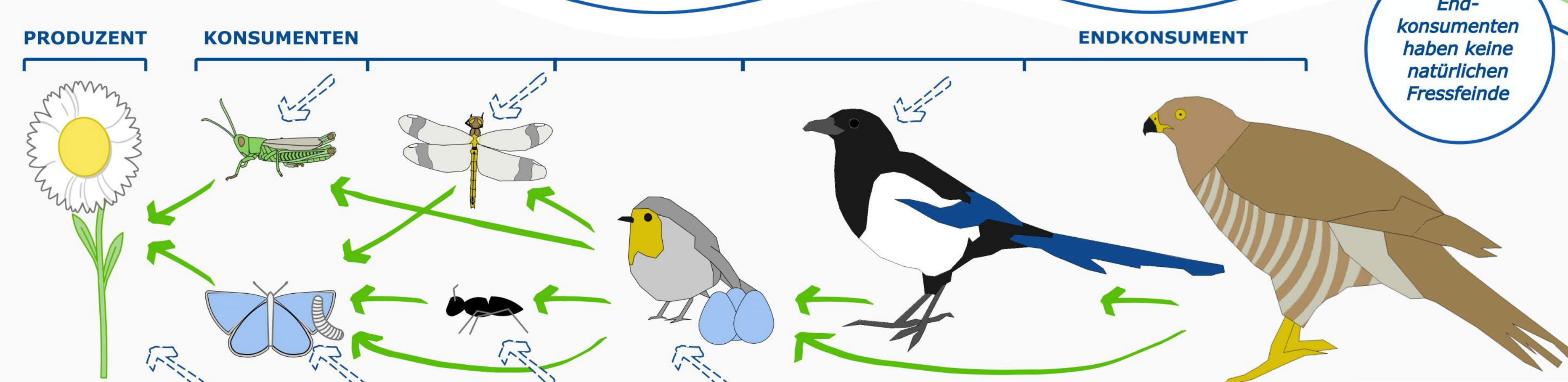
- eine Pflanze (*Produzent*) wächst
- ein Schmetterling trinkt Nektar, eine Heuschrecke frisst Blätter (*Konsumenten 1*)
- die Raupe des Schmetterlings wird von Ameisen (*Konsument 2*) aufgefressen
- die Ameisen werden von einem Rotkehlchen (*Konsument 3*) gefressen
- die Eier des Rotkehlchens von einer Elster (*Konsument 4*)
- die Elster dann von einem Greifvogel (*Endkonsument*)

Man spricht von einem Netz, da Arten auf unterschiedlichen Ebenen mit anderen verknüpft sind.

Hi ihr! Wisst ihr schon etwas über das Nahrungsnetz? Dabei geht es um Pflanzen, Tiere und deren Ernährung.

Pflanzen werden von Pflanzen-Fressern gefressen. Fleisch-Fresser ernähren sich von Pflanzen-Fressern und anderen Fleischfressern. Es entsteht ein dichtes Netz.

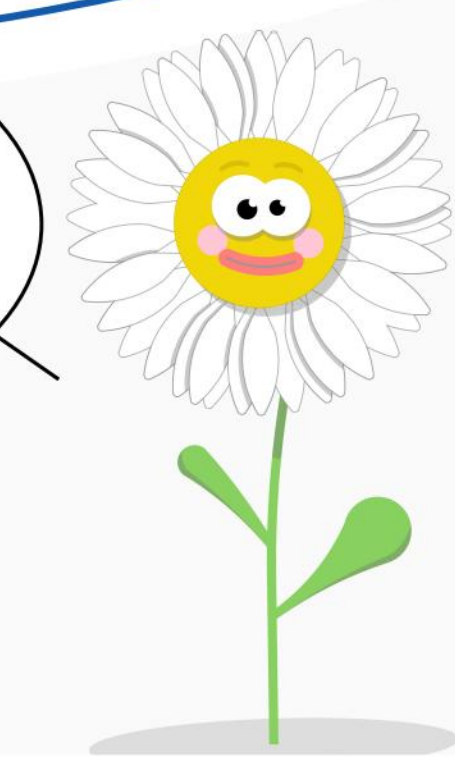
Konsum zwischen den Beispielarten
Andere Konsum-Einflüsse



End-konsumenten haben keine natürlichen Fressfeinde

Es gibt auch Abhängigkeiten, die viel enger sind, sodass eine Art in einem Gebiet nur vorkommen kann, wenn eine andere bestimmte Art dort lebt.

Interesse geweckt? Dann folge uns hier:



- Die Dämme des Inns 1,2 km
 - Bunte Inndämme 900 m
 - Summende Inndämme 600 m
- Nahrungsnetzwerk am Inn**